

## Kooperation zwischen Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften wird fortgeführt

19.06.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Seit mehr als zehn Jahren arbeiten das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI und die Chinesische Akademie der Wissenschaften (CAS) in Peking eng zusammen. In gemeinsamen Kooperationsprojekten und über akademischem Austausch setzen sich beide Partner mit Fragestellungen aus den Bereichen Innovationsforschung, Erneuerbare Energien, Wasserinfrastrukturen, urbane Verkehrssysteme und Technologietransfer auseinander. Nun vereinbarten das Fraunhofer ISI und CAS eine Verlängerung ihrer Zusammenarbeit.

Die bereits seit über einem Jahrzehnt bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Fraunhofer ISI und den Institutes of Science and Development (CASISD) an der CAS wird auch künftig fortgesetzt. In der Zentrale der Münchner Fraunhofer-Gesellschaft unterzeichneten der Direktor des CASISD, Prof. Pan Jiaofeng, und der stellvertretende Leiter des Fraunhofer ISI, Dr. Harald Hiessl, eine Verlängerung der laufenden Kooperation. Diese betrifft insbesondere die Aktivitäten im Rahmen einer gemeinsam initiierten "Alliance for Innovation Research". Für das Fraunhofer ISI und die Fraunhofer-Gesellschaft bietet sich dadurch weiterhin die Möglichkeit, auch in Zukunft direkt vor Ort in China exzellente Forschung betreiben und die bestehende China-Expertise weiter ausbauen zu können.

Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Institutsleiterin des Fraunhofer ISI, betont die Chancen für beide Seiten, die aus der gemeinsamen Forschungsk Kooperation resultieren: *"Das Fraunhofer ISI erlangt durch die 'Alliance for Innovation Research' wichtige Erkenntnisse über das chinesische Innovationssystem und den chinesischen Markt, von denen die Auftraggeber und Forschungspartner des Instituts und der gesamten Fraunhofer-Gesellschaft profitieren. Dem CASISD wiederum kommen das Fraunhofer-Know-how im Bereich der Innovationssystemforschung sowie der Technologieentwicklung zugute. Für beide Seiten ergibt sich dadurch eine Win-Win-Situation in Form weiterer gemeinsamer Forschungsaktivitäten zu wichtigen deutsch-chinesischen Zukunftsfragen."*

Quelle: Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) / IDW Nachrichten

Redaktion: 19.06.2017

Länder / Organisationen: China

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Innovation

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen